

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrn Goldschmied Vossard, sowie der Kunstgewerbeschule, ihrem Leiter, Herrn Direktor S. Weingartner, den er „ein wahres Gentle in der Dekoration“ nennt, und seinem Stab, namentlich Herrn Professor Meier.

Diese Erscheinung beweist, daß die wiederauflebende Ausschmückung der Häuser in der Stadt Luzern in den Kreisen kunstsinntiger Gäste Beachtung und verdiente Würdigung findet; möge dies als Aufmunterung zum Fortschreiten auf dem betretenen Pfade dienen!

Das Krankenhaus Schwyz soll durch Bau eines weiteren freistehenden Gebäudes vergrößert werden.

Nathausumbau in Weinfelden. Die Ortsgemeinde Weinfelden beschloß den Umbau und Anbau des Rathauses im Kostenvoranschlag von Fr. 122,000 nach dem von Herrn Architekt Pfeiffer in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte ausführen zu lassen.

Die Kartensfabrik Neuhausen erstellt einen großen Neubau.

Kanalisation. Die Gemeinde Seebach hat beschlossen, die Kanalisation der Straße von der Gemeindegrenze Dersikon bis zur Abzweigung der Seebachstraße auszuführen und auf beiden Seiten Trottoirs anlegen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf 55,000 Franken. Das Werk wird unverzüglich in Angriff genommen.

Straßenbau. Von Wallisellen wird die Erstellung einer direkten Straße nach Dersikon (südlich oder nördlich des Bahnhofs) geplant; der Gemeinderat ist beauftragt, über dieses Projekt mit den Behörden von Niden, Schwamendingen, Dersikon und Seebach zu unterhandeln und Pläne mit Kostenberechnungen vorzulegen.

Schulhausbaute. Leufen (Bezirk Bülach) will ein neues Schulhaus bauen.

Acetylen. Die Acetylen-Gas-Beleuchtung gewinnt von Tag zu Tag an Ausdehnung. Schon eine größere Anzahl Hotels, Fabriketablissemens etc. haben dieselbe eingeführt. Letzter Tage hat das Organisationskomitee des kantonalen Schützenfestes in Bichtensteig beschlossen, für die Festhütte die Acetylen-Gas-Beleuchtung nach dem Kühnischen System zu wählen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die ausschließlich in den Inseratenteilen gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

151. Ich wünsche das Wasser einer Bachabzweigung, welche in einem 1 m breiten und 1 m tiefen Cementkanal mit 5 mm Gefälle per Meter abfließt, nutzbar zu machen. Die Tiefe des Wassers im Kanal variiert zwischen 5–500 mm, je nach der Jahreszeit. Durch Abgrabung kann ich einen Fall von 2 m 70 cm bekommen. Welches ist nun das vorteilhafteste: Turbine oder Wasserrad und welche Kraft ist erhältlich? Und wie teuer käme das eine oder andere in Metallkonstruktion? H. Hufschmid, Genf.

152. Wer hätte ungefähr 100 m gebrauchte, aber gut erhaltene Schienengeleise von 50–70 cm Spurweite billigst abzugeben?

153. Wer liefert altdeutsche Zimmerdecken? Direkte Offerten an D. P., poste restante, Grenchen.

154. Wer liefert möglichst billig solide Schubkarrenräder, 15–18 Zoll hoch, beschlagen und unbeschlagen?

155. Wer liefert Rouleaux von rundem starkem Holzdraht?

156. Wie viel Pferdekraft bekomme ich mit einem Luftstrahl von 4 Meter Durchmesser und einem Luftdruck von 120 Grad? Wie viel Luftgrad verlangt ein HP und wer beschäftigt sich mit solchen Installationen?

157. Welches Geschäft liefert die Langlochbohrmaschine für Handbetrieb nach System Meier-Brüchli, Basel, + Pat. Nr. 2148, Preisvoranschlag 180 Fr.? Ist dieselbe vorteilhaft und könnte man solche vielleicht irgendwo im Betrieb sehen?

158. Wer in der Schweiz ist Lieferant von Spiralbohrern?

159. Wie und mit welchem Mittel werden mit Del stark verspritzte und verharzte Werkstatfenster gereinigt?

160. Wie viel Pferdekraft ergeben 400 Minutenliter bei 11 m Fall für 12 Arbeitsstunden oder wie viele Pferdekraft erzielte man, wenn man das Wasser über Nacht in ein Reservoir

leiten würde und wie groß müßte dasselbe sein? Welches wäre die praktischste und zugleich billigste Uebertragung, um die Kraft für ein 300 m entferntes Etablissement nutzbar zu machen, 9,50 m ist senkrechter Wasserfall?

161a. Wer liefert 32 Fenster, 150/100, 130/100 cm, solid gearbeitet, zu welchem Preise gegen Barzahlung?

b. Wer übernimmt Schreinerarbeit, Türen, Tüfen, Wandtafeln, fertig angeschlagen, zu welchem Preise gegen Barzahlung?

c. Wer liefert 200 m² tannene Riemenböden und 100 m² Windenböden in guter Qualität und ganz trockener Ware, zu welchem Preise gegen Barzahlung? Offerten sind zu richten an Wilh. Spörri, Mühlenbauer in Affoltern a. Albis.

162. Wer kann mir mitteilen, wie feuervergoldet wird? Gibt es Lehrbücher darüber?

163. Möchte gerne einem Lokale viel Luft zuführen. Geschieht dies am besten mit einem Windflügel oder mit welchem andern Apparat?

164. Welches ist die praktischste Schutzvorrichtung auf ein Glasdach gegen die Sonnenstrahlen? Sind Holzstäbchen, wie bei Treibhäusern, die ausgerollt werden können, nicht praktisch, oder was gibt es besseres? Es wird nur der eine Winkel gegen die Sonnenseite getroffen. A Das Dach ist 15 Meter lang und 140 cm breit jeder Schenkel.

165. Wer liefert billig ganze Saalbestuhlungen (Stühle und Tische)?

Antworten.

Auf Frage **100.** Wenn Wasser gepart werden soll, so sind die billigsten und weitaus besten (Beweis kann geliefert werden) Turbinen diejenigen von W. Kiefer in Thalwil, weil sie jederzeit schnell und handlich auch aus der Ferne reguliert und auch abgestellt werden können.

Auf Frage **105.** Wenden Sie sich an E. Kern, Kupferschmied, Bülach.

Auf Frage **107.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, mech. Schreinerei und Glaseret, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage **111.** Wenden Sie sich an Felix Beran, Agentur und Kommission, Zürich.

Auf Frage **120.** Lieferanten von Heugeshirr sind Gebrüder Jöhl, Rechenmacher, Amden (St. Gallen).

Auf Frage **122.** Fragesteller wende sich gefl. an A. Gehrig-Riedli, Zürich I, Fabrikation besserer Holzwaren für Haus-, Küche- und Wirtschaftsbedarf.

Auf Frage **126.** Wir können gewünschte Föhrenbretter in größeren Quantitäten liefern. Lütli u. Cie., Zürich V.

Auf Frage **128.** Das Maximum von Kraft, das Sie aus Ihrer beschriebenen Wasserleitung herausbringen können, sind 5 Pferdekraft, wobei ein Gefälleverlust von 6,5 m stattfindet. Beste Turbinen verfertigt W. Kiefer in Thalwil.

Auf Frage **128.** Um die Frage zu erwidern, ist es notwendig, daß Fragesteller die Menge des Wasserzuflusses angibt. Alb. Wädlerlin, Schaffhausen, Alleinvertreter der pat. Pelton-Motoren für die deutsche Schweiz, Schweiz. Patent Nr. 6388.

Auf Frage **134.** Sand- und Kieswaschmaschinen liefern für Hand- und Kraftbetrieb in bewährtem System Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage **134.** Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville (Bern).

Auf Frage **135.** Die Firma Adolf Brodtbeck, zur Feldsäge, Liestal, liefert die angeführten Artikel und wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **135.** Anzi u. Honegger, Kesselfabrik, Luzern, liefern gedämpfte Birnbaumstäbe nach Zeichnung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **137.** Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville (Bern).

Auf Frage **139.** Wir haben großen Vorrat in trockenen 6 cm Eichenböden und ersuchen Sie um Ihre Adresse. Lütli u. Cie., Zürich V.

Auf Frage **139.** Fragesteller wolle sich an Unterzeichneten für Lieferung von dünnen, 6 cm dicken Eichenböden wenden. Eduard Wildberger, Holzhandlung, Neuntirch (St. Schaffhausen).

Auf Frage **139.** 6 cm dicke Eichenböden beziehen Sie in sauberer, trockener Ware bei E. Fries u. Co. in Zürich IV.

Auf Frage **140.** Den betreffenden Klebstoff können Sie durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, beziehen.

Auf Frage **141.** Sägebockhalter und Apparate für Gatterfägen zum Einspannen von 1, 2 und mehreren Sägeblättern liefern Wäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **142.** Offerierte Ihnen fragliche Dachschindeln, per Bund von 500 Stück, 330 mm lang, 70 mm breit, à Fr. 1.80 per Waggon, ab hier. Wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu zu treten. J. Erni, mech. Schindelfabrik, Wollhusen (Luzern).

Auf Frage **142.** Wenden Sie sich an Gottlieb Lüscher, Dachdecker und Schindelfabrikant, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 146. Regel in verschiedenen Größen von Hagenbuchholz hält vorrätig Jb. Zundermaur, mechan. Drechslerei in Berned, Rheintal.

Auf Frage 150. Solide, praktische Schränk- und Feilmaschinen für Bandlängenblätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 150. Säge-Schränk- und Schärmmaschinen besser und einfacher Konstruktion liefern Gebrüder Knecht, mech. Werkstätte, Sihlhölzli, Zürich. Petroleumbehälter mit Webeinrichtung liefern G. Helbling u. Co., Metallwarenfabrik, Rüschnacht am Zürichsee. Musterlager Wöthelstraße beim Stadelhofer Bahnhof, Zürich, 1. Kreis.

Submissions-Anzeiger.

Die Arbeiten der Kanalisation, resp. Entwässerung der Rietwiesen bei Weiningen (Thurgau). Der Bau umfasst Erdarbeiten mit Röhrenleitung und Cementarbeiten. Die Erdbewegung beträgt circa 8000 m³. Eingaben sind schriftlich bis zum 15. Mai an den Präsidenten, Herrn Pfleger Ernst in Weiningen, einzureichen, wofelbst auch Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Gemeinde Neuhausen vergibt: 1. Das Liefern und Legen von ca. 300 Meter gußeisernen Wasserleitungsröhren von 70 mm Lichtweite in die neue Straße Baumgarten-Rheinhof. 2. Das Liefern und Legen von ca. 320 Meter gußeisernen Wasserleitungsröhren von 70 mm Lichtweite von Langrotte-Station, bei letzterer, inklusive Grabarbeit. Eingaben sind bis 15. Mai an das Baureferat einzugeben, wo die Bedingungen aufgelegt sind.

Die Gemeinde Otelfingen (Sch.) ist im Falle, ihr altes Schulhaus gänzlich renovieren zu lassen. Auswendig: Erneuerung des Verputzes, im Schulzimmer Erneuerung der Decke, sowie Veränderung des Kamins und der Feuermauer etc. Nähere Auskunft erteilt Präsident Schibli in Otelfingen, an welchen auch Angebote bis zum 20. Mai dieses Jahres einzureichen sind.

Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Aufbau von zwei Stockwerken auf den östlichen Anbau beim Stiftgebäude in Bern. Devise en blanc auf dem Kantonsbauamt zu erheben, wofelbst Plan und Bedingungen zur Einsicht. Devise mit Einheitspreisen versehen unter Aufschrift „Angebot für Stiftgebäude“ an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis 16. Mai.

Erstellung einer Reichenhalle auf dem Friedhof Köniz (Bern). Devise en blanc nebst Plan zur Einsicht bei der Gemeindefreiberei dafelbst, welche Angebote entgegennimmt bis 31. Mai.

Elektrizitätswerk Kirchdorf. Lieferung und Montierung eines vier Meter hohen Leitungsturmes in Eisenkonstruktion auf dem Maschinengebäude des Elektrizitätswerkes. Preisangaben hierfür sind bis spätestens den 16. Mai an den Präsidenten der Kommission, C. Weilenmann, Redaktor, unter der Aufschrift „Leitungsturm“ verschlossen einzureichen, wo auch vom 9. Mai an eine Planstizze und Bauvorschriften etc. für diese Arbeit zur gefl. Einsicht auflegen.

Die Anlage des Hauptanschlussgleises auf Korporationsgebiet Zug, nördlich der Durchfahrt, Unter- und Oberbau, 150 m lang. Angebote sind bis 17. Mai an die Korporationskanzlei zu richten. Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr Almenverwalter Schwerzmann am Schützenplatz, Zug.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Parquet-Arbeiten für das kath. Pfarrhaus zu Männedorf. Bezügliche Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau von Erwin Brunner, Architekt in Erlenbach, zur Einsicht aufgelegt und können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Preisangabe für das kath. Pfarrhaus“ versehen bis spätestens Sonnabend den 16. Mai, vormittags 9 Uhr, dafelbst einzureichen.

Die Maurerarbeit, die Lieferung der Granitarbeit, der Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit für die neue Vorhalle zur Kirche in Höngg. Zeichnungen, Bauausmaße, Baubeschreibung und Accordbedingungen können im Pfarrhause Höngg eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 19. Mai dieses Jahres verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbaute“ Herrn Pfarrer Weber in Höngg einzuliefern.

Kirchenrenovation Sulz (Murgau). 1. Vergoldung der 2 Kreuze auf den beiden Kirchtürmen. 2. Neuansicht der Zifferblätter und daherige Vergoldung der Zahlen und Zeiger. Eingaben sind verschlossen bis 17. Mai an den Gemeinderat einzureichen.

Erstellung der Heinrichstraße auf der Strecke Klingenstraße-Adersdorf in Zürich: die Erd-, Entwässerungs- und Chaußierungsarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Braumünster-Schulhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, von 9–12 und 2–5 Uhr, zur Einsicht auf. Dafelbst können auch die Bedingungen und Preislisten bezogen werden. Eingaben sind bis zum 17. Mai 1897, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Bau der Heinrichstraße“ dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Joh. Süß, Stadthaus, 3. Etage, einzureichen.

Kirchenrenovation Adorf. Das Neuere der Kirche in Adorf soll einen neuen Verputz (Befenwurf) und der obere Teil des Turmes eine Zinkblechverkleidung erhalten; ferner sind die Verzierungen, besonders die Kreuzblumen, durch neue zu ersetzen. Es wird über die einschlägigen Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Malerarbeiten Konkurrenz eröffnet. Baubeschrieb und Kostenvoranschlag liegen bei Herrn Notar Döwald zur Einsicht offen und sind an denselben allfällige Offerten über einzelne Arbeiten oder über die ganze Renovation bis Ende Mai einzureichen.

Der Bau der Straßen von Bächle nach Semberg und von Semberg nach Heiterstwil, Kt. St. Gallen. Länge beider Straßenstrecken rund 5,5 Kilometer. Voranschlag der zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 173,300. Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen und bei Herrn Bauführer Brändle in Semberg eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Semberger Straßenbauten“ versehen bis spätestens den 24. Mai l. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Thalperre im Steinlibach bei Thal (St. Gallen). Das Polizeiamt Thal ist im Falle, eine dritte Thalperre im Matten- oder Steinlibach zu bauen. Plan und Beschrieb sind auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen und Eingaben bis zum 22. Mai ans Gemeindamt zu senden.

Kirchenbau Auferstühl-Industriequartier. Die für Erstellung der Kirche Industriequartier nötigen Erd- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Kunkstein, sowie die Zimmerarbeiten. Die bezüglichen Pläne, Offertformulare etc. sind beim Präsidenten der engern Baukommission, Herrn C. S. Müller, Gartenhofstraße 1, je vormittags 9–12 Uhr, einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten für die reformierte Kirche Industriequartier“ bis spätestens den 20. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Aktuar der Kirchenbaukommission, Herrn Pfr. Büchi, Gartenhofstraße 7, franko einzureichen. Später eingehende Offerten könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchenrenovation Dällikon-Dänikon (Zürich): Versehen des Turmes mit frischem Befenwurf und teilweisem Neuverputz, Weihen, Felfarbenstrich der Decke etc. Nähere Auskunft erteilt der Präsident der Kirchenpflege, Pfr. Steiner in Dällikon, an welchen auch Angebote schriftlich und verschlossen bis zum 16. Mai einzureichen sind.

Die Lieferung von 1000 Stück Granitmarksteinen. Dieselben müssen mindestens 70 cm lang, auf 1/3 ihrer Länge behauen sein und 15 cm im Geviert haben. Offerten sind an den Gemeindevorstand in Rüschnacht (Zürich) einzuliefern.

Der Gemeinderat von Zollikon (St. Gallen) ist im Falle, folgende Arbeiten auf dem Konkurrenzwege zu vergeben:

1. Erstellung eines Fußweges mit Treppenanlage aus Lärchenholz, von Birnbäumen über die neue Speicherlandstraße bis zur alten Speicherlandstraße.
2. Die Kanalisation der Stelgerstraße im Kleinberg, St. Fiden. Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Gemeinderat A. Schnell zum „Grütli“ eingesehen und müssen allfällige Uebernahmsofferten beim Gemeindamte innert 14 Tagen schriftlich eingereicht werden.

Erstellung von Kanalisationen und Pflasterungen beim Kantonshospital Zürich. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preisangaben verschlossen bis Samstag den 15. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Ausführung der Katastervermessung des Gemeindegutes Zollikon (circa 750 ha). Konfordsatzeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindevorstand, je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Kirchenrenovation Unterägeri. Neuere und innerer Verputz der Pfarrkirche, Ausheben und Wiedereinsetzen der beschädigten Fenster etc. (ohne Steinmearbeit). Bezügliche Uebernahmsofferten belieben man bis kommenden 23. Mai der Gemeindevorstandskommission einzureichen, von wo in Sachen auch weiterer Aufschluss erteilt wird.

Wasserversorgung Tschugg (bei Biel). Behufs Erlangung von Plänen und Devis macht die Einwohnergemeinde Tschugg Fachleute darauf aufmerksam, daß sie eine neue Wasserversorgung mit Hydrantenanlage auszuführen gedenkt. Interessenten wollen sich bis 31. Mai melden und erhalten Auskunft bei der Wasserkommission Tschugg.

Sprechsaal.

An Verschiedene. Die „Material- und Werkzeuglehre“ ist vom Verfasser, Herrn Ludwig Trauth, Oberwerkmeister, in Friesen bei Luzern zu beziehen.